

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Der Stuckateur gibt dem Haus das Gesicht

Angebotstag:

Uhrzeit:

7:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Kennen lernen des Berufsfeldes Stuckateur

Einen Vormittag auf einer laufenden Baustelle verbringen und sich die vielfältigen Arbeiten im Beruf des Stuckateurs erklären und praktisch demonstrieren lassen.

Da es ein witterungsabhängiges Gewerbe ist, kann im Vorfeld nicht gesagt werden, ob es Innenputz, Trockenbau oder Aussenputz sein wird.

Es wird warme Kleidung und vor allen Dingen sichere, feste Schuhe empfohlen. Auch darf man keine Angst vor Schmutz oder Putzstaub haben.

Die Verpflegung sollte, wie am Bau üblich, mitgebracht werden.

Veranstaltungsort:

Kommerner Str. 460
53881 Euskirchen

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

Ralf Schmitz GmbH & Co. KG, Stuckateurmeisterbetrieb

Kommerner Str. 460
53881 Euskirchen
DE

Unternehmensdarstellung:

Wir sind ein Stuckateurmeisterbetrieb. Zu unserem Leistungsspektrum gehört der Innenputz, der Aussenputz sowie das Wärmedämmverbundsystem, die Altbau-Sanierung, der Trockenbau und Fließestrich

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

